

stadtmenschen

Media Award 2009 geht dreimal an Mediacom

Im Wiener Konzerthaus wurden gestern, Freitag, zum sechsten Mal die „Media-Awards“ an heimische Werbe- und Media-Agenturen vergeben – Letztere verwalten Werbe-Etats, platzieren also zum Beispiel Werbung in den Massenmedien und koordinieren den Einsatz von Marketingtools.

In der Kategorie „Exzellente Media-Strategie“ setzten sich die Mediaedge:cia und die Agentur Dirnberger, de Felice, Grüber mit der Einführung der Telekom-Marke Orange durch.

Der Preis in Silber ging an OMD Austria und CCP Heye für ihre „McDonald's Player Eskorte“, bei der Kinder bei der Fußball-EM 2008 Hand in Hand mit Nationalspielern ins Stadion einlaufen durften. Der dritte Platz ging an Mindshare für den Launch des Volvo Xc60. Den Sonderpreis der Jury – für eine Media-Strategie mit einem Budget unter 200.000 Euro – bekam Universal Mc-

Cann für das Projekt „User Generated Advertising“: Dabei wurde insbesondere die „YouTube-Generation“ dazu aufgerufen, einen TV-Spot für den Süßwarenhersteller Manner zu produzieren. Mit dem „größten Regal der Welt“ für Ikea errang die Mediacom gemeinsam mit DDB Germany/Berlin Platz eins in der Kategorie „Kreative Media-Idee“ – realisiert zum Beispiel an der Fensterfront des Wiener Südbahnhofs. Auch der dritte Preis dieser Kategorie ging

gleich zweimal an die Mediacom (gleiche Resultate für „Ikea Shop-Eröffnung Klagenfurt“ und „Suzuki Splash Beilheimer“). Platz zwei ging an Initiative Media und Springer & Jacoby für den Österreichischen Tierschutzverein („Heftklammer als Tierfalle“). Den Ausgezeichneten, darunter Mediacom-Geschäftsführer Joachim Feher, gratulierten u. a. Markus Breitenecker (SevenOneMedia), Maurizio Berli (ZenithOptimedia) und die Initiatoren Walter

Zinggl (ORF-Enterprise), Michael Graf (Radio Marketing Service), Karl Javurek (Gewista), Fritz Mühlbeck („Die Presse“), Markus Schuster (Epamedia), Oliver Voigt und Helmut Hanusch (beide Verlagsgruppe News), Gerhard Valeskini („Kleine Zeitung“). Der Media-Award ist eine Initiative dieser Medienunternehmen, konzipiert und veranstaltet vom Media-Consultant Wolfgang Plasser.

* * *



Media-Awards: Valeskini („Kleine Zeitung“, Mitte) überreicht Jurypreis an O. Ellinger (Universal McCann), H. Gruber (Manner). [Feinkost]

Premio Roma geht an Maximilian Schell

Italiens internationaler Kulturpreis „Premio Roma“ geht in diesem Jahr an Maximilian Schell. Der Preis, nunmehr zum zehnten Mal vergeben, fördert Roms Kulturaustausch mit anderen Städten – er wird am 16. Juli bei einer Gala in Ostia Antica nahe Rom verliehen.

■ Menschen: Noch mehr Fakten und Bilder unter

diepresse.com/leben